

Amtsblatt der Stadt Essen

Amtliches Verkündungsorgan für das Stadtgebiet Essen



Nr. 3/2024

19. Januar 2024

Seite 1

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen	2
Amt für Stadtplanung und Bauordnung	2
17/2024 Öffentliche Bekanntmachung der förmlichen Beteiligung für das Änderungsverfahren 55 BO Dietrich-Benking-Straße Ost zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan (GFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Die Änderung bezieht sich auf einen Bereich in der Stadt Bochum.	2
Amt für Straßen und Verkehr.....	7
18/2024 Ungültigkeit einer Urkunde.....	7
Einwohneramt.....	8
19/2024 Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin Beschäftigte Anna Schulz	8
20/2024 Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin Beschäftigte Susanna Karoline Müller	9
21/2024 Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin Beschäftigte Elena Marie Farien.....	10
22/2024 Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin Beschäftigte Sabine Pieper.....	11
Grün und Gruga - Untere Jagdbehörde.....	12
23/2024 Jägerprüfung 2024.....	12
Öffentliche Zustellungen	13
24/2024 Liste der öffentlichen Zustellungen	13

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Stadtplanung und Bauordnung

17/2024

Öffentliche Bekanntmachung

der förmlichen Beteiligung für das Änderungsverfahren

55 BO Dietrich-Benking-Straße Ost zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan

(GFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum,

Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Die Änderung bezieht sich auf einen Bereich in der Stadt Bochum.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, -planung und Bauen der Stadt Essen hat am 16.11.2023 beschlossen:

1. die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis zu nehmen,
2. auf der Grundlage des gegenüber dem Vorentwurf überarbeiteten Planentwurfs die Veröffentlichung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB für das Änderungsverfahren 55 BO zum GFNP durchzuführen.



Der ca. 1,0 ha große Änderungsbereich 55 BO befindet sich in Bochum im Stadtteil Hiltrop und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Er wird im Norden und Süden begrenzt durch Wohnbebauung, die gegenüber dem Änderungsbereich eingegrünt ist. Im Westen wird der Änderungsbereich durch die Dietrich-Benking-Straße begrenzt, im Osten schließen sich landwirtschaftliche Flächen an.

Der derzeit gültige Bebauungsplan Nr. 393 al – Gewerbepark Hiltrop – Lothringen IV – setzt in diesem Bereich ein Gewerbegebiet mit einer dreigeschossigen Bebauung fest. Dies wird aufgrund der angrenzenden Wohnbebauung jedoch als nicht mehr zeitgemäß und sinnvoll angesehen. Stattdessen soll nun eine Wohnbebauung erfolgen, die durch die Änderung des GFNP vorbereitet werden soll.

Mit dem Feststellungsbeschluss des Regionalverbands Ruhr zum Regionalplan Ruhr am 10. November 2023 ist der Regionale Flächennutzungsplan (RFNP) in einen Gemeinsamen Flächennutzungsplan (GFNP) übergeleitet worden. Das als RFNP-Änderung begonnene Verfahren wird nun als GFNP-Änderungsverfahren weitergeführt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Die Öffentlichkeit kann innerhalb einer Frist von einem Monat Stellungnahmen zum veröffentlichten Änderungsentwurf abgeben.

Im Rahmen des o.g. Änderungsverfahrens ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung (UP) durchgeführt und ein Umweltbericht erstellt worden.

Neben dem Planentwurf mit Begründung sind umweltbezogene Informationen in Form des Umweltberichtes, von Gutachten, Fachbeiträgen sowie Stellungnahmen verfügbar. Darin sind umweltbezogene Informationen zu folgenden Themen enthalten und werden veröffentlicht:

- Schutzgüter: Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft; Fläche; Boden; Wasser; Luft; Klima; Mensch, Gesundheit, Bevölkerung; Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Kulturelles Erbe; Natura-2000-/ FFH-Gebiete; Risiken durch schwere Unfälle oder Katastrophen; Wechselwirkungen und kumulative Auswirkungen
- Baugrundgutachten – Baugrunderkundung und Gründungsberatung: Gutachten zur Beschaffenheit des Baugrundes und der hydrogeologischen Situation, Beratung zur Bauwerksgründung, Erdbautechnik, Niederschlagswasserversickerung, Schadstoffuntersuchung, Gefährdungsabschätzung und Verwertungsfähigkeit des Bodenaushubs
- Versickerungsgutachten – Untersuchung der Versickerungsfähigkeit anstehender Böden incl. Handlungsempfehlung
- Artenschutzprüfung Stufe 1 (ASP 1) - Vorprüfung – Gutachterliche Einschätzung zur Betroffenheit der Belange des Artenschutzes gem. § 44 BNatSchG

Die Planunterlagen (Entwurf des Änderungsplans, Begründung mit Umweltbericht, Abwägungssynopse) sowie die nach Einschätzung der Gemeinden der Planungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit **vom 12.02. bis 12.03.2024 (einschließlich)** im Internet veröffentlicht.

Alle zu veröffentlichenden Unterlagen sowie der Inhalt der Bekanntmachung können auf den Internetseiten der Städteregion Ruhr <http://www.staedteregion-ruhr-2030.de/cms/aenderungsverfahren.html> eingesehen werden und sind darüber hinaus über das zentrale Internetportal des Landes <https://www.bauleitplanung.nrw.de/?lang=de> zugänglich.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen im o.g. Zeitraum öffentlich zur Verfügung gestellt. Sie können in der Stadt Essen an den behördlichen Arbeitstagen wie folgt eingesehen werden:

Amt für Stadtplanung und Bauordnung:
Deutschlandhaus, Lindenallee 10, 5. Etage, Raum 501

Öffnungszeiten:
montags bis freitags: 8:00 – 15:00 Uhr

Die Termine und Orte für die Bereitstellung der Unterlagen zur Einsichtnahme in den anderen Städten der Planungsgemeinschaft sind den dortigen Bekanntmachungen und den Internetseiten der Städteregion Ruhr (<http://www.staedteregion-ruhr-2030.de/cms/aenderungsverfahren.html>) zu entnehmen oder bei der Geschäftsstelle Gemeinsamer Flächennutzungsplan in Essen (Tel.: 0201 / 886-1210 bzw. 0201 / 886-1212) zu erfragen.

Auskunft in der Stadt Essen erteilen:

Frau Mollen, Tel.: 0201 / 88-61210 und
Frau Liesegang, Tel.: 0201 / 88-61212.

Stellungnahmen zum Entwurf des Änderungsplans, zur Begründung und zum Umweltbericht können während der Veröffentlichungsfrist **bis zum 12.03.2024 (einschließlich)** insbesondere elektronisch, bei Bedarf aber auch schriftlich oder zur Niederschrift

- bei der Stadt Essen, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Geschäftsstelle Gemeinsamer Flächennutzungsplan, Lindenallee 10 (Deutschlandhaus), 45121 Essen, E-Mail: geschaeftsstelleGFNP@amt61.essen.de

- oder bei einer der anderen Planungsstädte abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und das Ergebnis mitgeteilt. Haben mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben, kann die Mitteilung dadurch ersetzt werden, dass diesen Personen die Einsicht in das Ergebnis bei der Stadt Essen während der Dienststunden ermöglicht wird.

Die Namen der Personen, die eine Stellungnahme abgeben, werden in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen der Räte, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen nicht aufgeführt, d. h. es erfolgt grundsätzlich eine anonymisierte Wiedergabe der Stellungnahme.

Sofern Sie eine Stellungnahme einreichen, werden die von Ihnen in diesem Rahmen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten bei den Städten der Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr 2030 verarbeitet. Weitere Hinweise über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte erhalten Sie auf der Internetseite der Städteregion Ruhr 2030 unter:


<http://www.staedteregion-ruhr-2030.de/cms/aenderungsverfahren.html>

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Essen, den 11.01.2024

Der Oberbürgermeister
i.V.
Martin Harter
Beigeordneter
Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauen

 88-61 212

Amt für Straßen und Verkehr

18/2024

Ungültigkeit einer Urkunde

Die Auszüge aus der Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxen ausgestellt am 05.10.2020


mit dem amtlichen Kennzeichen E – QF 8878, für die Ordnungsnummer 62,
Kennzeichen E – QH 2144, Ordnungsnummer 165
Kennzeichen E – TX 72, Ordnungsnummer 404
Kennzeichen E – QF 8876, Ordnungsnummer 424
Kennzeichen E – TX 68, Ordnungsnummer 586

für

Beförderungsunternehmen Dina GmbH
Helbingstr. 84
45127 Essen

sind verloren gegangen.

Die Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt.

09.01.2024
 88-66 570

Der Oberbürgermeister

Einwohneramt


19/2024

Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin Beschäftigte Anna Schulz

Gemäß § 1 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Personenstandsgesetzes (PStVO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung wird die nach § 2 des Personenstandsgesetzes (PStG) erfolgte Bestellung der Beschäftigten Anna Schulz zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Essen mit Wirkung vom 08. Januar 2024 widerrufen.

08.01.2024


In Vertretung
Kromberg

 88-33 400

20/2024**Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin
Beschäftigte Susanna Karoline Müller**

Gemäß § der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Personenstandsgesetzes (PStVO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung wird die nach § 2 des Personenstandsgesetzes (PStG) erfolgte Bestellung der Beschäftigten Susanne Karoline Müller zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Essen mit Wirkung vom 01. September 2023 widerrufen.


08.01.2024

In Vertretung
Kromberg 88-33 400

21/2024**Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin
Beschäftigte Elena Marie Farien**

Gemäß § 1 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Personenstandsgesetzes (PStVO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung wird die nach § 2 des Personenstandsgesetzes (PStG) erfolgte Bestellung der Beschäftigten Elena Marie Farien zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Essen mit Wirkung vom 08.01.2024 widerrufen.


08.01.2024

In Vertretung
Kromberg 88-33 400

22/2024**Widerruf der Bestellung einer Standesbeamtin
Beschäftigte Sabine Pieper**

Gemäß § 1 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Personenstandsgesetzes (PStVO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung wird die nach § 2 des Personenstandsgesetzes (PStG) erfolgte Bestellung der Beschäftigten Sabine Pieper zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Essen mit Wirkung vom 01. Dezember 2023 widerrufen.

08.01.2024

In Vertretung
Kromberg 88-33 400

Grün und Gruga - Untere Jagdbehörde

23/2024

Jägerprüfung 2024

Die Untere Jagdbehörde der Stadt Essen führt die Jägerprüfung 2024 an folgenden Tagen durch:

Schriftliche Prüfung:

Montag, dem 22.4.2024 um 15 Uhr im Congress Center Süd der Messe Essen (Saal Deutschland), Ecke Norbertstr./Lührmannstr.

Schießprüfung:

Dienstag, dem 23.4.2024, ab 9.00 Uhr auf dem Schießstand Isenberg in Hattingen, Isenberger Weg 4

Mündlich-praktische Prüfung:

Donnerstag, dem 25.4.2024

Freitag, dem 26.4.2024

Montag, dem 29.4.2024

und ggfs. Donnerstag, dem 2.5.2024 sowie weiteren Tagen, jeweils ab 8.00 Uhr im Haus des Waldes in der Gruga.

Ein eventueller Nachprüfungstermin findet am 20.8.2024 statt.

Zur Prüfung ist ein amtlicher Ausweis (Personalausweis/Reisepass) mitzubringen.

Auskunft unter jagdbehoerde@gge.essen.de

12.01.2024

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Eisele

☎ 88-67 410

Öffentliche Zustellungen

24/2024

Liste der öffentlichen Zustellungen

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in Verbindung mit § 1 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in der jeweils gültigen Fassung wird für Nachgenannte(n) die Bekanntmachung eines Schreibens an der Anschlagtafel im Erdgeschoss des Rathauses, Porscheplatz 1, ausgehändigt.

Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift	zuständiges Amt
Abdi, Nasteho	Kleine Eulerstr. 2 45143 Essen	JobCenter Essen West, ☎ 88-56 918
Adamczyk, Artur		Jugendamt, ☎ 88-51 653
Ahmed Labeid, Mohamed El Bechir		Jugendamt, ☎ 88-51 668
Bonsu, Eric Osei		Jugendamt, ☎ 88-51 273
Booms, Jana	Frintroper Str. 530 45359 Essen	JobCenter Essen Nord-West, ☎ 88-56 521
Buzato, Mateus Souza		Jugendamt, ☎ 88-51 627
Degwert, Stephan Ghislain		Jugendamt, ☎ 88-51 668
Kemper, Johannes Bernhard	Frintroper Str. 530 45359 Essen	JobCenter Essen Nord-West, ☎ 88-56 521
Konteh, Ismaila		Jugendamt, ☎ 88-51 653
Linda, Andrij		Jugendamt, ☎ 88-51 243
Matloob, Morees		Jugendamt, ☎ 88-51 274
Ngongo, Princia Paola	Niederstr. 10 45141 Essen	Zentrale Ausländerbehörde Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten - Abteilung Einbürgerung –, ☎ 88-38 216
Niculae, Gabriela-Mariana	Brandstr. 27 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 110

Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift	zuständiges Amt
Pauls, Dimitri		Jugendamt, ☎ 88-51 267
Posmitiukha, Mykola		Jugendamt, ☎ 88-51 267
Rupa, Geanina Christina		Jugendamt, ☎ 88-51 267
Sroka, Robert Kazmierz		Jugendamt, ☎ 88-51 638
Stepanova, Liudmyla	Windmühlenstr. 23 45147 Essen	JobCenter Essen Süd II, ☎ 88-57 763
Verheij, Jesse Aaron		Jugendamt, ☎ 88-51 653

Es wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Schriftstück zwei Wochen nach Aushang der Benachrichtigung als zugestellt gilt.